

Inhaltsverzeichnis.

Zweiter Abschnitt.

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Heraklit, Empedokles, die Atomistik, Anaxagoras | 783—1278 |
| I. Heraklit | 783— 939 |
| 1. Der allgemeine Standpunkt und die Grundbestimmungen der heraklitischen Lehre | 783 |
| Heraklits Leben — 783. Seine Schrift — 787. Seine Lehre: Unwissenheit der Menschen — 790. Fluß aller Dinge — 796. Das Urfeuer — 809. Die Umwandlung des Feuers — 819. Der Streit — 822; der Satz des Widerspruchs — 830. Die Weltordnung und die Gottheit; die Harmonie — 833. | |
| 2. Die Kosmologie | 846 |
| Die Weltentstehung — 846. Die Wandlungsformen des Feuers, der Weg nach oben und unten — 848. Das scheinbare Beharren der Dinge — 856. Die spezielle Physik — 857. Sonne und Gestirne — 858. Weltgebäude — 860. Weltbildung und Weltzerstörung — 863. (Zeugnisse dafür — 864; angeblich entgegenstehende Aussagen: die Schrift <i>π. διατρης</i> u. a. — 868; Plato — 875. Entscheidung — 878.) Das Weltjahr — 879. | |
| 3. Der Mensch, sein Erkennen und sein Tun | 882 |
| Die Seele und der Leib — 882. Präexistenz und Unsterblichkeit — 888. Das Erkennen — 898; kein grundsätzlicher Sensualismus — 906; die Sprache — 909. Das sittliche Handeln, der Staat — 911. Heraklits Verhältnis zur Volksreligion — 915. | |
| 4. Heraklits geschichtliche Stellung und Bedeutung. Die Herakliteer | 920 |
| Heraklits geschichtliche Stellung: Verhältnis zu griechischen Philosophen — 920; zu den Mysterien 930; zum Orient — 933. Die Herakliteer, Kratylus — 936. | |
| II. Empedokles und die Atomistik | 939—1278 |
| A. Empedokles | 939—1038 |
| 1. Die allgemeinen Grundlagen der empedokleischen Physik: das Entstehen und Vergehen, die Grundstoffe und die bewegenden Kräfte | 939 |

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <p>Leben und Schriften des Empedokles; allgemeine Richtung seiner Lehre — 939. Entstehen und Vergehen, Verbindung und Trennung der Stoffe — 944. Die Elemente — 949. Mischung der Stoffe, Poren und Ausflüsse — 954. Die bewegenden Kräfte, Liebe und Haß — 960. Naturgesetz und Zufall — 967.</p> | |
| 2. Die Welt und ihre Teile | 969 |
| <p>Die wechselnden Weltzustände — 969. Der Sphairos — 973. Die Weltbildung — 975. Das Weltgebäude — 979. Die organischen Wesen: die Pflanzen — 985. Menschen und Tiere: ihre Entstehung und körperliche Beschaffenheit — 986. Das Atmen, die Wahrnehmung — 993. Das Denken — 995. Sinnliche und Vernunft-erkenntnis — 998. Gefühl und Begierde — 1000.</p> | |
| 3. Die religiösen Lehren des Empedokles | 1000 |
| <p>Die Seelenwanderung, das Leben nach dem Tode, die Schonung des Tierlebens — 1001. Das goldene Zeitalter 1010. Theologische Ansichten — 1011.</p> | |
| 4. Der wissenschaftliche Charakter und die geschichtliche Stellung der empedokleischen Lehre | 1017 |
| <p>Bisherige Ansichten — 1017. Die angeblichen Lehrer des Empedokles — 1020. Sein Verhältnis zum Pythagoreismus — 1024; zur eleatischen Schule — 1027; zu Heraklit — 1034. Gesamtergebnis — 1036.</p> | |
| B. Die Atomistik | 1038—1278 |
| 1. Die physikalischen Grundlehren: die Atome und das Leere | 1038 |
| <p>Leukipp und Demokrit — 1038. Das atomistische Prinzip und seine Begründung — 1047. Die Atome — 1059; die Unterschiede unter denselben — 1062; ihre Schwere — 1066. Das Leere — 1069. Die Veränderung, die Wechselwirkung und die Eigenschaften der Dinge — 1070; primäre und sekundäre Eigenschaften — 1071. Die Elemente — 1075.</p> | |
| 2. Die Bewegung der Atome; die Weltbildung und das Weltgebäude; die unorganische Natur | 1076 |
| <p>Ursprüngliche Atomenbewegung: Abweisung ihrer Zufälligkeit — 1076 und anderer unrichtiger Annahmen — 1081; Urbewegung der Atome: der Fall als Folge der Schwere — 1084. Zusammenstoß der Atome, Wirbelbewegung — 1096. Die Welten — 1100. Weltbildung — 1103. Weltgebäude — 1105. Die unorganische Natur — 1110.</p> | |
| 3. Die organische Natur, der Mensch, sein Erkennen und sein Handeln | 1111 |

Pflanzen und Tiere — 1111. Der menschliche Leib — 1113. Die Seele — 1115. Verhältnis der Seele zum Leibe — 1119. Beseeltheit aller Dinge — 1121. Das Erkennen: die Wahrnehmung — 1123; Gesicht und Gehör — 1126. Das Denken — 1128. Sinnliche und Vernunftkenntnis — 1131. Angebliche Skepsis — 1135. Demokrits Ethik — 1140. Seine Religionsansicht — 1157. Vorbedeutung, Magie, Begeisterung — 1162.

4. Die atomistische Lehre als Ganzes, ihre geschichtliche Stellung und Bedeutung, die späteren Anhänger dieser Schule 1164

Charakter der Atomistik: Stand der Frage — 1164. Die Atomistik keine Sophistik — 1166. Ihr Verhältnis zu früheren und gleichzeitigen Lehren — 1175. (Die Eleaten — 1175; Heraklit — 1177; Empedokles — 1179; die älteren Jonier — 1181; Protagoras — 1182; [Anaxagoras — 1183]). Demokrits Schule: Metrodorus — 1185; Anaxarchus und seine Schüler — 1188. [Hekataüs von Abdera — 1193.]

III. Anaxagoras 1195—1278

1. Die Prinzipien des Systems, der Stoff und der Geist . . . 1195

Zeitalter, Leben und Schrift des Anaxagoras — 1195. Charakter seines Systems — 1206. Entstehen und Vergehen, Verbindung und Trennung der Stoffe — 1208. Die Urstoffe (Homöomerien) — 1209. Ursprüngliche Mischung der Stoffe — 1215. Der Geist: sein Wesen — 1220; seine Wirksamkeit — 1229.

2. Die Weltentstehung und das Weltgebäude 1233

Die Weltbildung — 1233. Kein Weltende und keine Mehrheit von Welten — 1237. Das Weltgebäude — 1240.

3. Die organischen Wesen, der Mensch 1243

Die Seele — 1243. Pflanzen und Tiere — 1246. Der Mensch — 1247; die sinnliche Wahrnehmung — 1248; sinnliche und Vernunftkenntnis — 1250. Ethische Ansichten — 1252. Verhältnis zur Religion — 1253.

4. Anaxagoras im Verhältnis zu seinen Vorgängern. Charakter und Entstehung seiner Lehre. Die anaxagorische Schule; Archelaos 1257

Verhältnis des Anaxagoras zu den älteren Joniern — 1257; den Eleaten — 1258; Empedokles und den Atomikern — 1259. Eigentümlichkeit und Zusammenhang seines Systems — 1266. Angeblicher Zusammenhang des Anax. mit orientalischen Lehren und Hermetismus — 1267. Anaxagoreer: Metrodor, Archelaos — 1270.

Dritter Abschnitt.

| | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-------------|
| Die Sophisten. | | 1278—1459 |
| 1. Entstehungsgründe der Sophistik | | 1278 |
| Das bisherige Verhältnis der Philosophie zum praktischen Leben — 1278. Bedürfnis einer wissenschaftlichen Vorbildung fürs Leben — 1280. Auflösung der älteren Philosophie — 1283. Der Umschwung in der Denkweise der Griechen, die Aufklärungsperiode — 1284. Anknüpfungspunkte in den bisherigen Systemen — 1288. [Sophistik und Philosophie — 1291.] | | |
| 2. Die uns bekannten Sophisten | | 1296 |
| Protagoras — 1296. Gorgias — 1305. Prodikus — 1311. Hippias — 1316. Thrasymachus, Euthydemus u. a. — 1321. [Antiphon — 1324. Anonymus Jamblichi — 1328. Kritias u. a. — 1329.] | | |
| 3. Die Sophistik ihrem allgemeinen Charakter nach betrachtet | | 1334 |
| Ansichten der Alten über das Wesen der Sophisten — 1334. Die Sophisten als Lehrstand — 1340. Der Gelderwerb der Sophisten — 1342. Wissenschaftlicher Charakter der Sophistik — 1348. | | |
| 4. Die sophistische Erkenntnistheorie und die Eristik. . . | | 1349 |
| 1. Die Erkenntnistheorie — 1349. Protagoras — 1349. Gorgias — 1364. Xenias, Euthydemus u. a. — 1368. | | |
| 2. Die Eristik. Verdrängung der Naturforschung durch eristische Dialektik — 1371. Schilderung der sophistischen Eristik — 1377. | | |
| 5. Die Ansichten der Sophisten über Tugend und Recht, Staat und Religion. Die sophistische Rhetorik | | 1384 |
| 1. Die Ethik. Die älteren Sophisten — 1384. Die moralischen Konsequenzen der Sophistik — 1394. Allmähliches Hervortreten derselben, die Ansichten der jüngeren Sophisten über das Recht — 1395. Das Verhältnis der Sophisten zur Religion — 1406. — Die sophistische Rhetorik — 1410. | | |
| 6. Der Wert und die geschichtliche Bedeutung der Sophistik. Die verschiedenen Richtungen innerhalb derselben . . . | | 1423 |
| Über die geschichtliche Bedeutung und den Charakter der Sophistik — 1423. Die Unterscheidung bestimmter sophistischer Schulen — 1432. [Wirkung der Sophistik — 1439. Euripides — 1441.] | | |
| Nachträge | | 1459 |